

„Waiblingen erfrischt“

Gute Tröpfchen genießen – letzter Donnerstag!

Ausgesuchte Weine, Live-Musik und kleine Leckereien – so gemütlich kann ein Arbeitstag ausklingen. „Waiblingen erfrischt“ ist der Titel der Veranstaltungsreihe, die am Donnerstag, 26. Juli 2012, beim Herbergsbrunnen in der Langen Straße, zum letzten Mal in diesem Sommer von 17 Uhr bis 20 Uhr angeboten wird. Zu Gast ist das Weingut Kuhnle; die Musik kommt von „California“.

Weitergehende Informationen im Internet auf den Seiten der Wirtschafts-, Tourismus- und Marketing-Gesellschaft: www.waiblingen-erfrischt.de oder bei Martina Lenzen, WTM-GmbH Waiblingen, Scheuernstraße 4, ☎ 07151 5001-655, Fax 07151 5001-447, E-Mail an maria-katharina.lenzen@waiblingen.de.

Turn- und Sporthallen

In den Sommerferien zu

Die städtischen Turnhallen der Kernstadt Waiblingen sind in den Sommerferien von Donnerstag, 26. Juli, bis Sonntag, 2. September 2012, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Die Turn- und Sporthallen werden während der großen Ferien gereinigt und die Hausmeister haben die Möglichkeit, Urlaub zu nehmen. Die Sporthallen im Berufsschulzentrum und die Christian-Morgenstern-Turnhalle sind von 26. Juli bis 9. September zu.

Deutsche Rentenversicherung

Termine vereinbaren – Beratung im Rathaus

Der Beratungssprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Zimmer 106. Die aktuellen Termine sind: 7., 14., 21. und 28. August. Eine Voranmeldung unter ☎ 0711 61466-510 ist erforderlich. Die Deutsche Rentenversicherung hat die Aufgaben der Ortsbehörde übernommen. Für die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrenten sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten sollten Termine unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden. Ohne Termin ist keine Beratung möglich. Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses sowie in der Abteilung Soziale Leistungen in der Ebene 1 aus.

Freiwilligen-Agentur Waiblingen

Geänderte Sprechzeit nach der Sommerpause

Die Freiwilligen-Agentur, die Waiblinger, die sich für bürgerschaftliches Engagement interessieren, berät, hat nach der Sommerpause von 12. September 2012 an folgende Sprechzeit: mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11; außerhalb dieser Zeit können unter ☎ 5029932 auf dem Anrufbeantworter Nachrichten hinterlassen werden, ebenso per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 12. September, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 19. September, Stadtrat Martin Kurz, ☎ 525295; am 26. September, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 30. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 565620. Am Montag, 6. August, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Montag, 13. August, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 23234. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Freitag, 27. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 9339-24, E-Mail: f.kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Dienstag, 31. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@online.de. Am Montag, 6. August, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FPD Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371.

BüBi Am Freitag, 27. Juli, am Mittwoch, 1. August, und am Freitag, 10. August, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.buubi-waiblingen.de.

Forstrevier Buocher Höhe Brennholzvorräte jetzt schon auffüllen

Wer bisher versäumt hat, seine Brennholzvorräte aufzufüllen, hat jetzt dazu noch Gelegenheit. Wie Revierförster Andreas Münz mitteilt, ist beim Forstrevier Buocher Höhe noch Brennholz in langer Form – Buche oder Eiche – erhältlich. Auch einzelne Flächenlose können noch erworben werden. Interessenten wenden sich direkt an Andreas Münz, ☎ 07151 360784.



„Die Sonne besucht jedes Dorf“ – und für Regenzeiten gibt's Schirme

(dav) „Die Sonne besucht jedes Dorf“ lautet ein afrikanisches Sprichwort. Und es sollte Recht behalten. Wenn das Wetter am vergangenen Freitag und auch am Samstag eher an die Regenzeit erinnerte, so strahlte der sonnige Himmel am Sonntag den ganzen Tag über um so mehr blitzblau über dem Waiblinger Afrikafestival. Sein Ziel sollte es sein, verdeutlichte Elke Schütze, Integrationsbeauftragte der Stadt Waiblingen, ein Zeichen für Toleranz und Verständnis, für ein friedliches Miteinander der Kulturen und Religionen zu setzen und einen intensiven Einblick in die afrikanische Kultur zu vermitteln, die vielseitigen Facetten dieses Kontinents zu zeigen. Das ist, selbst bei kühlem Regenwetter, gelungen. Zum zweiten Mal zog das dreitägige Fest vor dem Bürgerzentrum die Besucher nicht nur mit allerlei Köstlichkeiten aus der afrikanischen Küche auf die Brühlwiese, sondern auch mit traditionellen Tänzen und mit Trommelklängen, denen man in Workshops auf die Spur gehen konnte. Wieder war es Etse Kwawukume, der die Trommeln rührte, so, wie er es schon im vergangenen Jahr beim ersten Afrikafestival und auch jüngst beim 50-Jahr-Jubiläum der Wolfgang-Zacher-Schule getan hatte. Wer Feuer gefangen hatte, konnte sich gleich vor Ort ein solches Instrument erwerben, um zuhause weiter zu üben. Doch da war noch viel mehr: farbenfrohe

Kleidung, die bei Modeschauen vorgestellt wurde; Kunsthandwerk aus vielerlei Materialien und außergewöhnlicher Schmuck, die zum „Shopping“ auf dem Basar verleiteten; Rasta-Locken oder Schminkspaß für Kinder auf Afrikanisch – dazwischen ein Cocktail an der Bar mitten auf der Wiese oder eine Portion „Domoda“, eine vegetarische Versuchung in Erdnussauce. Den Geschmack für die eigene Küche bewahren? Kein Problem mit Njeri Kinyanjui, „Hottpot Grillsauchen – Hmmm!“, in ihren Salats, Currys und Chutneys, die sie im „Ländle“ verkauft, sind zum einen Rezepten ihrer afrikanischen Heimat, zum anderen Zutaten ihrer deutschen Heimat. Und dann ist da natürlich noch die Musik. Zum Beispiel „JAH Culture“: mit Reggae und Afro-Roots begeisterte die Gruppe das Publikum, das sogleich begann, die Hüften zu wiegen. Und selten war die Kinderhüpfburg, die von einer haushohen Giraffe beaufsichtigt wurde, passender als beim Afrikafestival. Paulette Horlacher-Demba, die das Festival gemeinsam mit Kwaku Appiah organisiert hatte und der ihre Stadt Waiblingen am Herzen liegt, konnte angesichts des attraktiven Angebots auch an den regenköhnen und graueren Tagen Besucher anlocken, die sich am bunten Afrikafestival erfreuten. Schließlich gibt's für Regenzeiten Schirme. Fotos: David

Aus dem Notizbüchle

Für die Stadtranderholung 24 Stunden lang geschwommen

276 Schwimmer haben von Freitagabend, 19 Uhr, an im Waiblinger Freibad 24 Stunden lang eine Strecke von insgesamt 1 798,1 Kilometer zurückgelegt. Die PDS-Bank hat jeden „erschwommenen“ Kilometer mit einem Euro vergütet – eine Summe, die in diesem Jahr dem Stadtseniorenrat für dessen Stadtranderholung zugute kommt. Veranstalter des 24-Stunden-Schwimmens war die DLRG-Ortsgruppe Waiblingen. Zur mitternächtlichen „Hui-Buh“-Runde zählte die Lebensrettungsgesellschaft, so berichtet Heike Hug-Otto, 73 Teilnehmerin im Wasser; beim „Absacker-Cup“ um 3 Uhr 24 Unermüdete und 30 bei der „Sunrise Trophy“. Und das bei unangenehmem Wetter mit Wind und Regen. Am Samstagmittag mussten die Sportler sogar einmal heraus aus dem Becken – ein Gewitter hinderte sie für eine knappe halbe Stunde am Weiterschwimmen. Für ausreichend Helligkeit beim nächtlichen Schwimmen sorgte das THW mit Lichtballonen und Flutlicht. Viele der so zahlreichen und tapferen Schwimmer nächtigten auf der Liegewiese in Zelten, ruhten sich in Schlafsäcken oder auf Feldbetten aus. Zu den Teilnehmern zählten auch Jugendliche der Evangelisch-Methodistischen Kirche und Mitglieder der DLRG Bittenfeld.

Fitness-Parcours im Grünen stets für jedermann geöffnet

Waiblingen ist eine grüne Stadt – auch in „höheren Regionen“. Das wurde einmal mehr deutlich, als die Bürgeraktion Korber Höhe jüngst ihre Hockete um ein „Fitness-Trai-



ning“ ergänzte. Nah beim Wohngebiet Galgenberg hatte die Stadt Waiblingen 2009 im Zusammenhang mit den Grünanlagen in diesem neuen Wohngebiet auch einen Fitness-Parcours geplant und gebaut, unterstützt sogar von Sportpädagogen, wie Werner Bößler, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, berichtete (im Bild stehend, Zweiter von rechts). Der ursprünglich geplante Teich, der das Regenwasser aus dem Wohngebiet sammeln sollte, wurde, so erläuterte er, dann doch nicht angelegt, denn es hätte die Gefahr bestanden, dass er den Lärmschutzwall zur Sörenbachstraße unterspülen könnte.

Die einzelnen Stationen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen können von Jung und Alt absolviert werden. Die „Hockete“-Teilnehmer machten denn ihrem Namen auch so gar keine Ehre, sondern machten sich unter der sportlichen Anleitung ihres Trainers Joachim Hinz daran, die städtische Sportanlage auszuprobieren und sich in Beweglichkeit, Kraft und Koordination zu üben. Mehr als 60-mal machten sie die Runde und am Ende gab's sogar Preise. Die schön gestaltete Anlage nahe der

Waiblinger „Golden Gate“-Brücke, dem erst jüngst sanierten Pylonsteg zwischen Galgenberg und Korber Höhe, ist von Wiesen umgeben, auf denen beinahe 100 neu gepflanzte Obstbäume stehen.

„Innovationspreis Ausbildung“ für die Firma Stihl

Mit dem „Innovationspreis Ausbildung“ wurde die Firma Stihl schon zum zweiten Mal von der Industrie- und Handelskammer für ihre Aktivitäten auf diesem Gebiet ausgezeichnet. IHK-Präsident Dr. Herbert Müller überreichte die entsprechende Urkunde am 18. Juli 2012 an Günther Kahn, Ausbildungsleiter des Unternehmens. Das Projekt „Junior Sicherheitspartner“ überzeugte die Jury. Dabei erhalten vier Auszubildende des ersten Lehrjahrs die Möglichkeit, eine Zusatzqualifikation im Bereich „Arbeitsicherheit“ innerhalb einer neun-tägigen währenden Zusatzausbildung zu erwerben. Das Konzept entwickelte das Unternehmen gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft. Mit dem Verantwortungsbewusstsein, gestärktem Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und dem Wissen über mögliche Gefahren am Arbeitsplatz unterstützen die Auszubildenden Vorgesetzte, Ausbilder und Kollegen und arbeiten gemeinsam mit Fachkräften für Sicherheit und Umwelt.

Apothekergarten noch offen

Die Pforte des Apothekergartens unterhalb der Nikolauskirche steht bis zum Sommerende täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause in einer der lauschigsten „Ecken“ der Stadt ein.



Stadtradeln 2012: zweimal um den Äquator und jede Menge Helden

Bravo! Die 339 Radfahrerinnen und Radfahrer, die beim am 11. Juli 2012 zu Ende gegangenen Stadtradeln 84 332 Kilometer zurücklegten, haben satte zwei Mal die Erde in Höhe des Äquators umrundet. Drei Wochen lang sind sie in 22 Teams für diese Strecke in die Pedale gestiegen, haben das Auto ganz oder zumindest teilweise stehen lassen, um ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Errechnete 12,14 Tonnen Kohlendioxid konnten damit der Um-

welt erspart bleiben. Innerhalb dieser Städteaktion des Klimabündnisses liegt die Stadt Waiblingen auf dem 14. von insgesamt 66 Plätzen, in anderen Kommunen wird derzeit noch geradelt. Das Stihl-Team hat mit 2 221 Kilometern die „Waiblinger Stadtmeisterschaft“ gewonnen, vor den Teams „Erhartskirche on Tour“ und den „WIR-Radlern“ des TSV Neustadt. In der Kategorie „Kilometer pro Teilnehmer“ liegt die Mannschaft „Kettenquäler“ mit

969 Kilometer je Radler vorne, gefolgt von „Dumklemmer“ und „pro velo“. Bester Einzelradler ist Thomas Sonnenkalb vom Team Stihl: er fuhr 1 550 Kilometer. Ulrich Scheiner, der drei Wochen lang komplett auf sein Auto verzichtet hatte, errang Platz vier und dazu jede Menge an Fitness, denn der Beinsteiner fuhr 764 Kilometer. Fest stand für die Teilnehmer: im nächsten Jahr gehen sie wieder an den Start. Foto: Steichele

Im Freibad Waiblingen

Poolparty mit „fun & action“

Im Freibad an der Schorndorfer Straße soll am Freitag, 3. August 2012, von 12 Uhr bis 18 Uhr eine Poolparty mit „fun & action“ starten. Denn wenn die Badegäste sich in die Menschengeschleuder setzen, auf dem „coolen Stuhl“ Platz nehmen oder den Landhindernis-Parcours bewältigen, dann ist für Spiel und Spaß gesorgt. Außerdem wartet der Kinderfuhpark auf die jungen Gäste oder die Möglichkeit zum Wasser färben. Musik und Wettbewerbe ergänzen das Angebot.

Personalien

Heinz Bormann verstorben

Der frühere Stadtrat Heinz Bormann ist am Freitag, 20. Juli 2012, im Alter von 81 Jahren verstorben. Bormann war von 1965 bis 1971 für die SPD-Fraktion im Gemeinderat. Er sei, so betonte Oberbürgermeister Andreas Heksy in seinem Schreiben an die Hinterbliebenen, ein engagierter Bürger gewesen, der sich für die Belange der Stadt und der Menschen eingesetzt habe. Der engagierte Gewerkschafter hatte auch zehn Jahre lang dem Kreistag angehört und war von 1968 bis 1971 SPD-Vorsitzender im Altkreis Waiblingen.

Der im bayerischen Selb am 17. September 1930 geborene Heinz Bormann hatte als Dreißigjähriger seine Tätigkeit als Erster Bevollmächtigter der IG-Metall der Verwaltungsstelle Waiblingen begonnen und sie 1988 aus gesundheitlichen Gründen aufgeben müssen. Bei seiner Verabschiedung als IG-Metall-Bevollmächtigter würdigte der frühere Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss ihn als „Institution der gewerkschaftlichen Arbeit im Raum Waiblingen“. Als Bormann 1960 sein Amt angetreten hatte, war vieles, was heute als selbstverständlich gilt, noch nicht durchgesetzt: vom tariflichen Urlaubsgeld bis hin zur Lohnfortzahlung der Arbeiter im Krankheitsfall.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 26. Juli: Hermann Grimm und Gertrud Grimm geb. Lorentzen, Heinrich-Heine-Straße 3, zur Goldenen Hochzeit. Vasilios Maris und Argyro Mari geb. Kiriakidou, Aldinger Straße 45, zur Goldenen Hochzeit. Heinz Schietinger und Christa Schietinger geb. Wentsch, Aldinger Straße 41, zur Goldenen Hochzeit. Günter Klingler und Waltraud Klingler geb. Fischer, Im Baumstückerle 32, zur Goldenen Hochzeit. Lina Lang geb. Bischoff, Am Kätzchenbach 48, zum 85. Geburtstag. Johann Beck, Am Kätzchenbach 28, zum 80. Geburtstag. Elisabeth Gorgus geb. Weiss, Kirchstraße 57 in Hegnach, zum 80. Geburtstag. Miklos Holzmann, Pfarreräcker 9 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 28. Juli: Karl-Heinz Koch und Christa Koch geb. Waschatka, Max-Eyth-Straße 1, zur Goldenen Hochzeit. Alfred Bernhard und Erna Bernhard geb. Worm, Alfred-Diebold-Weg 7, zur Goldenen Hochzeit. Eva Weninger geb. Hahn, Burgstraße 1 in Hegnach, zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 29. Juli: Mathilde Lieb geb. Unger, Fuchsgrube 3, zum 90. Geburtstag. Heinz Bubeck, Eichenweg 15, zum 85. Geburtstag. Rose Mertineit geb. Heinzelmann, Bildackerstraße 15 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 30. Juli: Maria Jurda geb. Bezek, Gänssackerstraße 48, zum 91. Geburtstag. Elfriede Dreier geb. Becker, Hartweinbergstraße 38 in Hegnach, zum 90. Geburtstag. Else Schramm geb. Fischer, Hochdorfer Straße 8 in Bittenfeld, zum 90. Geburtstag. Walter Mall, Oberer Rosberg 4, zum 85. Geburtstag. Lidwina Vetter geb. Wengert, Eichendorffstraße 20, zum 85. Geburtstag. Anna-Lore Maier geb. Mahr, Grabenstraße 28 in Hegnach, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 31. Juli: Irma Krämer geb. Zieker, Am Kätzchenbach 48, zum 98. Geburtstag. **Am Mittwoch, 1. August:** Franz Maier und Maria Maier geb. Mühlbauer, Schlesierweg 22, zur Diamantenen Hochzeit. Dr. Gerhard Pampel, Oberer Rosberg 44, zum 100. Geburtstag. Anneliese Klein geb. Heinlein, Am Kätzchenbach 50, zum 93. Geburtstag.

Am Donnerstag, 2. August: Horst Ströbel und Ingrid Ströbel geb. Ültzhöfer, Salierstraße 22, zur Goldenen Hochzeit. Erwin Berner und Edith Berner geb. Schey, Christofstraße 31, zur Goldenen Hochzeit. Erna Stückel geb. Munder, Frühlingsweg 11, zum 85. Geburtstag.

Am Freitag, 3. August: Lotte Hepperle-Schofer, Im Sämann 11/2, zum 96. Geburtstag. Ingeborg Geyer geb. Habort, Eichenweg 16, zum 85. Geburtstag.

Am Samstag, 4. August: Klaus Paleit und Gisela Paleit geb. Gehlharr, Alte Winnender Steige 17/1, zur Goldenen Hochzeit. Otto Henke, Am Kätzchenbach 50, zum 92. Geburtstag. Liselotte Beyer geb. Harnisch, Gravensteinerweg 5, zum 85. Geburtstag.

Am Sonntag, 5. August: Elisabeth Schmid geb. Reti, Wolfgang-Gans-Straße 6 in Hegnach, zum 93. Geburtstag. Lina Bindel geb. Klingler, Lilienstraße 9 in Neustadt, zum 85. Geburtstag.

Am Montag, 6. August: Rolf Busch, Sachsenweg 10, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 7. August: Antonio Santarsieri, Adlerstraße 17 in Neustadt, zum 89. Geburtstag.

Am Mittwoch, 8. August: Ortrud Promies geb. Hugo, Am Kätzchenbach 35, zum 85. Geburtstag.

*

Silva Wild, persönliche Assistentin der Bürgermeisterin, begeht am Samstag, 28. Juli, ihren 60. Geburtstag.

Klaus Roos, Sachbearbeiter im Fachbereich Bürgerdienste, wird am Montag, 30. Juli, 50 Jahre alt.